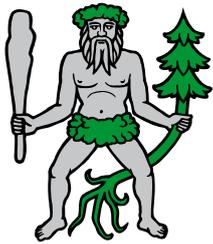


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 11 vom November 2012 / 34. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

UNFALLFREIE FAHRT AUCH IM WINTER

Winterausrüstung und angepasste Fahrweise erleichtern die Fahrt in der kalten Jahreszeit

Schneebedeckte oder vereiste Strassen erschweren nicht nur einen reibungslosen Verkehr, sondern stellen Gefahren dar, die von Autofahrerinnen und Autofahrern unterschätzt werden. Wer sein Fahrzeug rechtzeitig umrüstet und den Fahrstil den Verhältnissen anpasst, reduziert das Unfallrisiko.

bfu - In der Schweiz besteht keine gesetzliche Pflicht, das Auto im Winter mit Winterreifen auszurüsten. Personen, die aber im Winter mit einem Fahrzeug mit Sommerreifen unterwegs sind, gefährden sich und andere Verkehrsteilnehmende. Sommerreifen haben nämlich schon bei sieben Grad Celsius keine optimale Bodenhaftung mehr. Wird wegen der mangelhaften Ausrüstung des Fahrzeugs ein Unfall verursacht,

kann die Versicherung Leistungen kürzen oder Regress nehmen. Selbst wer wegen Sommerpneus im Winter stecken bleibt und dadurch den Verkehrsfluss beeinträchtigt, kann unter Umständen wegen Verletzung der Grundverkehrsregeln zur Rechenschaft gezogen werden.

Gesetzliche Regelung in Nachbarländern

Die Nachbarländer der Schweiz kennen gesetzliche Regelungen, die die Verwendung von Winterreifen vorschreiben. In Deutschland zum Beispiel besteht bei winterlichen Strassenbedingungen (Glatteis, Schnee, Schneematsch) eine solche Pflicht, genauso in Österreich (vom 01. November bis 15. April). In Italien kann ebenfalls für einzelne Strecken zu bestimmten Zeiten und bei entsprechenden Winterverhältnissen kurzfristig die Benützung von Winterreifen vorgeschrieben werden.

Fahrzeug wintertauglich ausrüsten

Noch sind jeden Winter zu viele Personenwagen mit Sommerreifen auf Schweizer Strassen unterwegs. Die Zahl der Verkehrsunfälle im Winter liesse sich jedoch verkleinern, wenn Fahrzeuge wintertauglich ausgerüstet und entsprechend den prekären Bedingungen gelenkt würden.

Der Wintereinbruch darf Automobilisten nicht überraschen. Bereits im Herbst sollte deshalb an das Notwendige gedacht werden:

- Montage der Winterreifen mit mindestens vier Millimeter Profil;
- Aufladen oder Ersatz der Batterie, weil die Kälte ihre Leistung vermindert;
- In die Scheibenwaschanlage und ins Kühlwasser gehört ein Gefrierschutzmittel;

- Auf alle Fälle mitnehmen: Handbesen, Enteisungsspray, Eisschaber und Starterkabel.

Fahrweise anpassen

Schnee, Eis, Nässe und Matsch destabilisieren ein Fahrzeug beträchtlich und verlängern den Bremsweg bis um das Achtfache. Beim Lenken sollte deshalb auf Folgendes geachtet werden:

- Generell längere Fahrzeit einplanen oder als Alternative öffentliche Verkehrsmittel benutzen;
- Vor jeder Fahrt Raureif, Eis und Schnee von Scheiben, Spiegeln und Dach entfernen;
- Nach dem Motto «Motor an. Licht ein!» auch tagsüber das Abblendlicht einschalten;
- Möglichst grosse Gänge wählen und nicht im kleinsten Gang starten, so lässt sich das Durchdrehen der Räder verhindern;
- Geschwindigkeit reduzieren und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrössern, da sich der Bremsweg verlängert;
- Brüskes Bedienen des Gaspedals und der Bremse möglichst vermeiden; ABS löst zwar die Blockierung der Räder, verkürzt aber den Anhalteweg nicht;
- Der Blick weit voraus vergrössert den Handlungsspielraum;
- Vorsicht bei Glatteis auf Brücken, Überführungen, schattigen Strassenabschnitten, im Wald oder vor und nach Tunnels.



Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Bergbahnen Wildhaus AG, Talstation, Wildhaus, Ersatz Kiosk durch zwei Container, Parz. Nr. 2512, Gamsalp; Gillmann-Gantenbein Hilda, Staatsstrasse 27, Grabs, Einbau zwei Dachgauben / Sanierung Dachzimmer, Parz. Nr. 2635, Staatsstrasse 27; Stricker Paul, Forst 2471, Grabs, Umbau Wohnhaus mit Sonnenkollektoren/Neubau Garage, Parz. Nr. 1112, Forst 2471; Stricker Bosshart Regula, Im Ifang 6a, Altenrhein, Aufbau Schleppgaube/Neuerstellung PV-Anlage, Parz. Nr. 4626, Walchen 2392; Zogg Roman & Stricker Barbara, Werdenstrasse 73, Grabs, Umbau Wohnhaus/Einbau Garage, Parz. Nr. 3305, Bannholzweg 4; Lippuner Johannes, Werdenstrasse 14, Grabs, Anbau Terrasse/Einbau Terrassentür, Parz. Nr. 1407, Werdenstrasse 14; EG Eggenberger Peter, Schwettiweg 4, Trübbach, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Parz. Nr. 3001, Neuengaden 470.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

Elektrizitätswerk Grabs, Lindenweg 4, Grabs, Neubau Postautohaltestelle / öff. WC-Anlage / Trafostation, Parz. Nr. 4710, Lims.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Schifferle Thomas & Monika, Staatsstrasse 95, Grabs, Einbau Solaranlage/Heizungssanierung, Parz. Nr. 1208, Staatsstrasse 95; Saluz Flurin, Fichtenstrasse 9, Grabs, Neubau Swimmingpool und Gartenhaus mit Pizzaofen, Parz. Nr. 2601, Fichtenstrasse 9.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Yildiz-Baykal Gülay, Sonnmattweg 7, Werdenberg, Neuerstellung Gartenhaus, Parz. Nr. 1202, Sonnmattweg 7; Jetzer Metallbau, Dorfstrasse 19c, Grabs, Befristete Aufstellung Bürocontainer, Parz. Nr. 1692, Dorfstrasse 19c.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Umlegung Kanalisation Storchenbad / Baumeisterarbeiten

L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg

Neubau Trafostation Grütli / Tiefbauarbeiten

Hugo Dietsche AG, Haag

Grobgeschiebesammler Schlussbach / Ingenieurarbeiten

FKL & Partner AG, Grabs

Sanierung Fontanerlenweg und Eichhofweg / Baumeisterarbeiten (freihändiges Verfahren)

Toldo AG, Sevelen, und Reoproad Ost AG, Bremgarten

Böschungssicherung Buechwald / Ingenieurarbeiten (freihändiges Verfahren)
Bänziger Partner AG, Buchs

EW Grabs / Ersatzkauf Jeep (Occasion) (freihändiges Verfahren)
Garage Kühnis AG, Grabs

Teilstrossenplan «Wassergasse» / Genehmigung

Der Gemeinderat hat am 01. Oktober 2012 den Teilstrossenplan «Wassergasse» genehmigt. Der geänderte Teilstrossenplan dient der künftigen Erschliessung der Parz. Nr. 1425 (Wohnen im Alter). Die Wassergasse soll von heute 3.00 m auf künftig 4.50 m Strassenbreite erweitert werden. Die Verbindung Wassergasse-Gakleinenweg wird projektiert, nachdem der Ideenwettbewerb der evangelischen Kirchgemeinde vorliegt. Die Wassergasse bleibt weiterhin als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt.

Da es sich um ein kleines und unbedeutendes Strassenbauprojekt handelt, kann gemäss Kantonalem Strassengesetz auf die Durchführung eines Auflageverfahrens verzichtet werden. Die Betroffenen werden jedoch mit persönlicher Anzeige, unter Eröffnung einer Einsprachefrist von 30 Tagen, in Kenntnis gesetzt.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann ebenfalls verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrossenplan gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde Grabs.

Radargerät an Staatsstrasse / Auswertung

Im Zeitraum vom 07. bis 30. August 2012 war an der Staatsstrasse ein Radargerät aufgestellt. Während der Betriebsdauer passierten 159'173 Fahrzeuge (6'632 / Tag) diese Stelle und es wurden 762 Ordnungsbussen und 14 Verzeigungen ausgestellt.

GRABSolar AG / Dienstbarkeitsvertrag

Im Dorf Grabs sollen durch die GRABSolar AG verschiedene Solaranlagen betrieben werden. Eigentümerin der betroffenen Gebäude ist die

Politische Gemeinde. Um die Dachnutzung auf eine saubere rechtliche Grundlage zu stellen, hat der Gemeinderat einen entsprechender Dienstbarkeitsvertrag genehmigt.

St.Galler Wälder / Folgezertifizierung

In den vergangenen Jahren konnte der St.Galler Wald flächendeckend zertifiziert werden. 95% der St.Galler Waldfläche liessen sich für die Dauer von fünf Jahren bis 2013 nach den vom Markt geforderten FSC-Kriterien zertifizieren. Die Nachfrage nach zertifiziertem Holz ist befriedigend und der Marktzugang wird mit dem Zertifikat erleichtert. Deshalb steht nun die Folgezertifizierung für die Jahre 2013 bis 2017 an. Wiederum zeichnet der Waldwirtschaftsverband SG+FL in enger Zusammenarbeit mit dem Forstdienst dafür verantwortlich.

Der Gemeinderat hat auf Gesuch des Waldwirtschaftsverbandes SG+FL, im Namen der Kleinwaldeigentümer der Gemeinde Grabs, folgenden Anträgen zugestimmt:

- Die Politische Gemeinde Grabs übernimmt für die Zertifizierungsperiode 2013 bis 2017 die offizielle Vertretung ihrer Kleinwaldbesitzer von 154.70 Hektaren.
- Die Kosten für die Zertifizierungsperiode 2013 bis 2017 von insgesamt 450 Franken werden durch die Politische Gemeinde Grabs getragen.

Tischgarnituren Voralp / Erneuerung

Der Verkehrsverein Grabs hat zusammen mit Freiwilligen die Tischgarnituren rund um den Voralpsee erneuert.

Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Bevölkerung herzlich bei den Verantwortlichen. Die neuen Garnituren tragen sicher dazu bei, das Naherholungsgebiet noch attraktiver zu machen.

Betreuung Biotop «Butzifähri» und «Simmi» / Abschluss Leistungsvereinbarung

Die Politische Gemeinde hat mit dem Ornithologischen Verein Grabs eine Leistungsvereinbarung über die Pflege der Biotop «Butzifähri»



und «Simmi» abgeschlossen. Damit wird sichergestellt, dass die beiden Biotope fachgerecht unterhalten und in ihrem Bestand ungeschmälert erhalten bleiben.

Tageskarte Gemeinde / Preiserhöhung 2013

Die SBB hat die Preise der «Tageskarte Gemeinde» wiederum erhöht. Bei der letzten Preiserhöhung hat der Gemeinderat auf eine Anpassung verzichtet.

Aufgrund der erneuten Erhöhung wäre es jedoch notwendig gewesen, die Tageskarten mit Steuergeldern zu subventionieren. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Preis ebenfalls anzupassen. Die Benützungsgebühr einer «Tageskarte Gemeinde» der Politischen Gemeinde Grabs beträgt ab dem Jahr 2013 40 Franken pro Tag und Karte.

Wirtschaftspatent

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent erteilt:

■ Rest. Rössli / Philipp Meli / 30. September 2013

Wahl von Lernenden

Der Gemeinderat hat Daliborka Baros, Feldblockweg 3, Grabs, und Jelena Bralic, Arvenweg 2, Grabs, als Lernende für die Gemeindeverwaltung Grabs gewählt. Sie werden ihre Lehre am 05. August 2013 beginnen.



Daliborka Baros



Jelena Bralic

Der Gemeinderat heisst die Gewählten herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg in ihrer interessanten und anspruchsvollen Ausbildung.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligung erteilt:

Festwirtschaft Unihockey Junioren A

20. Januar 2013, MZH Unterdorf

Organisation: UHC Rangers Grabs

REFERENDUMSVORLAGEN

Fakultatives Referendum nach Gemeindegesetz und -ordnung

Gegenstand

Beschluss des Gemeinderates über den Kauf der Parz. Nrn. 373 (Werdenweg), 375 und 376 (Chrebsengraben), total 10'664 m², zum Preis von 1'600'000 Franken

Beschluss des Gemeinderates

12. November 2012

Referendumsfrist

15. November bis 27. Dezember 2012

Gegenstand

Abschreibung des Verwaltungsvermögens / Revision

Folgender Artikel wurde geändert:

Art. 4 - Abschreibungssätze

Beschluss des Gemeinderates

03. September 2012

Referendumsfrist

21. November bis 31. Dezember 2012

Gegenstand

Wasserreglement

Beschluss des Gemeinderates

12. November 2012

Referendumsfrist

21. November bis 31. Dezember 2012

Auflageort

Gemeinderatskanzlei, Büro 11

Quorum für das Zustandekommen

400 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Grabs einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Fristwahrung.

IN RECHTSKRAFT

Teilstrassenplan «Erweiterung Griststrasse»

Beschluss des Gemeinderates

20. August 2012

Öffentliche Auflage

05. September bis 04. Oktober 2012

Genehmigung Kanton

19. Oktober 2012

INFORMATION 60+

Gesundheit und Wohlergehen im Alter

Am 02. Oktober 2012 führte die Kommission für Altersfragen den diesjährigen Informationsnachmittag 60+ durch.

Wie alle Jahre war der Anlass sehr gut besucht. Das Thema «Gesundheit und Wohlergehen im Alter» stiess auf breites Interesse. Das Einführungsreferat von Dr. med. Birgit Schwenk gab Hinweise zur allgemeinen Lebensführung, welche für den Erhalt der Gesundheit im Alter eine grosse Rolle spielt. Nach einem Überblick über die verbreiteten Beschwerden und Gebrechen zeigte sie auf, wie diese gemildert werden können. Dies gelingt einerseits durch die richtige Ernährung und andererseits auch durch Bewegung und die Förderung persönlicher Interessen. Es ist wichtig, sich mit zunehmendem Alter weniger kalorienreich jedoch immer noch nährstoffreich zu ernähren. Von Bedeutung ist es auch, dass man geistig rege bleibt und sich weiterhin für die Umwelt interessiert und auch Neues lernt.

Im zweiten Teil wurde das Thema «Bewegung» praktisch behandelt. Stefan Dütschler zeigte Übungen, die dazu dienen, Gleichgewicht, Kraft und Beweglichkeit zu erhalten. Diese drei Komponenten der allgemeinen Fitness fördern das Wohlbefinden und reduzieren die Verletzungsgefahr.

Den Abschluss bildeten die Ausführungen von Fred Eggenberger zum Thema «persönliche Interessen». Er zeigte an Beispielen, wie man auch im Alter sinnvolle Arbeiten und Tätigkeiten ausführen kann. Nur wenn der Mensch einen Sinn im Leben sieht und das Gefühl hat, einen Beitrag zur Welt zu leisten, ist das Leben wirklich lebenswert.

Den Abschluss dieses Nachmittags bildete wiederum der gesellige Teil. Die Landfrauen verwöhnten die Anwesenden mit Speis und Trank.

lukashaus

Hallenbad**Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreise:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**Sie
auf
uns.....

wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25

9472 grabs

natel 079 282 85 80

e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft



KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Liebe Eltern**Suchen Sie einen Betreuungsplatz für
Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf,
Chinderhuus Sumsi und im Schülerhort
Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben.
Ein engagiertes, kompetentes Team,
sorgfältige Betreuung, gemütliche
Räume und eine Auswahl verschiedener
Betreuungseinheiten sind nur einige
Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:

Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,

081 740 65 50

sd@kinderbetreuung-grabs-gams.ch

www.kinderbetreuung-grabs-gams.chCHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI

Strassenbau

Tiefbau

Umgebungsgestaltung

**www.dietsche.ch**

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel**Mosterei / Muldenservice****Kranarbeiten bis 19 Meter****Natursteinmauern****Umgebungsarbeiten****Platz- und Strassenreinigung****M. Vetsch AG**

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Vogel-Meier Dulcie, Grabs an Eggenberger Maria Barbara, Zürich / Nr. S20216, Sonnmatweg 26 (StWE-WQ 91/1000, 2 1/2-Zi-Whg. im Erdgeschoss, West-Mitte), EV: 16.11.1993

Konkursmasse ausgeschlagene Erbschaft Indermaur Hans an Lippuner Christian, Grabs / Nr. 1258, Büntlistrasse 24 (Whs, Schopf, 872 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese), EV: 01.03.1983

Brand-Tersänszky Beatrix Zsuzsanna, Wiesendangen (1/2 ME) an Schiess Paul, Winterthur / 1/2 ME an Nr. 4764, Leversschwendi (Ferienhaus, 694 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 01.12.2004

Lippuner-Eggenberger Heinrich und Ruth, Grabs (ME zu 1/2) an Müntener-Lippuner Marco und Ursula Andrea, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 872, Hirschweg 14 (Whs, 524 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 26.06.2000

Grbic Nail, Grabs an Grbic Damir, Grabs / 1/4 ME an Nr. 2462, Storchenbadstrasse 7 (Zweifamilienhaus, 1'037 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 01.02.2006

Stricker-Greiner Cäcilia Agnes, Grabs an Shabani-Azizi Ridvan und Admire, Buchs SG (ME zu 1/2) / Nr. 188, Laufenbrunnenstrasse 20 (Reihen-Einfamilienhaus, 162 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 02.08.1995



ORTSGEMEINDE GRABS

REFERENDUMSVORLAGE

Fakultatives Referendum nach Art. 23 Gemeindegesetz und Art. 13ff Gemeindeordnung

Gegenstand

Bewirtschaftungs- und Nutzungsreglement der Ortsgemeinde Grabs

Beschluss des Verwaltungsrates

29. Oktober 2012

Referendumsfrist

07. November bis 06. Dezember 2012

Auflageort

Kanzlei der Ortsgemeinde Grabs, Marktplatz 1, Grabs

Quorum für das Zustandekommen

150 gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Grabs

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs, Postfach 40, Grabs, einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Fristwahrung.



EINLADUNG

zur (19.) ordentlichen
Generalversammlung

Dienstag, 27. November 2012
19.30 Uhr
im Restaurant «Schäfli», Grabs

Traktanden: Die statutarischen!

Im Anschluss an die GV findet die **Terminkonferenz** mit den Vereinen und anderen Institutionen und Interessierten statt. Bitte melden Sie bekannte **Termine** und **Mutationen bereits vor der GV** der Gemeinderatskanzlei Grabs.

Tel. 081 750 35 22
karin.schneider@grabs.sg.ch

Es besteht auch die Möglichkeit, auf der Homepage der Gemeinde www.grabs.ch (Rubrik Freizeit / Kultur, Vereinsliste) eine vereinseigene Homepage-Adresse erfassen zu lassen.

Der Verwaltungsrat GHG

GRABSER GSCHENGG - TRÜGGGLI

FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT

Bestellungen unter : ➡ www.grabser-gschengg-trueggli.ch



➡ **Molkerei Grabs**
Dorfstr. 10, 9472 Grabs
Tel 081 - 771 38 28

Ganzjähriger Verkauf: ➡ **Wurzelwerk Natur- und Bioladen,**
Fam. Milesi, Staudnerbergstr. 6
9472 Grabs, Tel 081 - 771 51 12

Zusätzlicher Verkauf im Dezember: ➡

Fr 7.12.12	09:00 - 18:30 Uhr
Sa 8.12.12	09:00 - 12:00 Uhr
Fr 14.12.12	09:00 - 18:30 Uhr
Sa 15.12.12	09:00 - 12:00 Uhr

Grosse Weihnachtsausstellung

Do 20.12. , Fr 21.12. 09:00 bis 18:30, Sa 23.12. 09:00 bis 12:00 Uhr



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50
Telefon Büro 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50
www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde
nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

**Geschäftsübernahme von Rohner Sepp AG
Treibstofftransporte Werdenberg**

coop-Heizöl

Anfragen und Bestellungen, ab November bei:

Zogg Christian Transporte GmbH
Winnenwies · 9472 Grabserberg
Tel. 081 771 17 77 · Natel 079 681 85 20
info@zogg-transporte · www.zogg-transporte.ch

ZOGG 
TRANSPORTE | KRANARBEITEN

Günstigere Preise bei Sammelbestellungen !

MCO

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer · Unfallreparaturen
Stütlistrasse 16 · Scheiben ersetzen
9472 Grabs · Reifen-Service und Verkauf
Tel 081 771 44 79 · MFK-Instandstellung
www.mc-o.ch · Aluminium Verarbeitung
· Oldtimer Restaurationen
· Neuanfertigungen
· Spezialanfertigungen

EINE UNTERNEHMUNG DER SCHLEGEL GROUP

**swiss
immopool**
GmbH
www.swissimmopool.ch

**Kauf – Verkauf
Vermietung – Verwaltung**

Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs
081 750 38 00 - info@swissimmopool.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

Sprachaufenthalte

Katalog 2013 ist da!

Kostenlose persönliche Beratung,
mit Tiefpreisgarantie.

Firmeninterne Sprachkurse
massgeschneidert auf Ihr Bedürfnis.

Sprachkurse Buchs

Sprachkurse in Englisch, Chinesisch,
Russisch, Italienisch, Französisch,
Spanisch und Deutsch

Mini-Gruppen / Privatlektionen
Kinder-Kurse: Englisch und Französisch

Der Einstieg in bestehende Kurse ist
jederzeit möglich.

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38

EDUQUA
zertifiziert

www.english...

OPTIMAL

Der innovative Malerbetrieb von Grabs

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-Entfernung
- Algen- Schimmelentfernung



www.optimalag.ch

SKISAISON STEHT VOR DER TÜR

Skifahren zum einheimischen Tarif in der Wintersportregion Obertoggenburg

Der Winter steht vor der Tür und somit auch der Saisonstart in der Wintersportregion Obertoggenburg (Wildhaus-Unterwasser-Alt St. Johann).

Monika Eggenberger / Urs Gantenbein – An der Ortsbürgerversammlung vom 27. März 1981 wurde der zwischen der Ortsgemeinde Grabs und der damaligen Sesselbahn- und Skilift AG Wildhaus ausgehandelte und während 30 Jahren gültige «Vertrag auf Begründung von selbständigen und dauernden Baurechten in Verbindung mit Durchleitungs-, Durchfahrts- und Abfahrtsrechten» genehmigt. Darin wird unter anderem zu Gunsten der Einwohner von Grabs der «Einheimischen Tarif für die Liftanlagen in Wildhaus» geregelt.

Sprach man vor 30 Jahren noch von den Skigebieten Wildhaus, Unterwasser und Alt St. Johann, ist dies heute anders. Im Bewusstsein, dass nur ein gemeinsames Wintersportgebiet mit rund 60 km Pisten und 17 Anlagen konkurrenzfähig und damit mittel- und langfristig überlebensfähig ist, sind die Bergbahnen im Laufe der Jahre näher zusammen gerückt. Sukzessive wurden Tickets, die nur für einen einzelnen Ort galten, abgeschafft. Aufgrund des eingangs erwähnten Vertrags sind einzig die «Wildhauser Karten» für die Grabser Einwohnerinnen und Einwohner übrig geblieben.

Bei den Vertragserneuerungsgesprächen zwischen der Bergbahnen Wildhaus AG und der Ortsgemeinde Grabs galt es, den heutigen Gegebenheiten Rechnung zu tragen. Mit der Aufhebung der Grabser «Wildhaus-Tickets» erfolgt nun eine Gleichstellung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann und Grabs. Ein Hauptanliegen der Ortsgemeinde Grabs war es, speziell für die Grabser Kinder und Jugendlichen gute Tarife auszuhandeln. Dies ist aus ihrer Sicht mit den neuen Kinderabopreisen für das ganze Skigebiet der Wintersportregion Obertoggenburg gelungen.

Die neu vereinbarten Vergünstigungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs wurden in der gedruckten Jahresrechnung 2011 und an der Ortsbürgerversammlung vom 26. März 2012 detailliert vorgestellt und gelten ab der Skisaison 2012/13.

Vergünstigungen

Gegen Vorweisung eines **gültigen** Einheimischen-Ausweises (nicht älter als ein Jahr) erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Grabs bei der Benützung der Bahn- und Skiliftanlagen der im Tarifverbund Obertoggenburg zusammengeschlossenen Bergbahnen Vergünstigungen auf Karten und Abonnemente.

WINTERSPORTREGION OBERTOGENBURG

Alle Bergbahnen in Wildhaus, Unterwasser und Alt St. Johann, inkl. Gondelbahn Gamplüt

Saison-Abonnement

Erwachsene	CHF	518.00
Jugendliche	CHF	466.00
Jugendliche *	CHF	326.00
Kinder	CHF	205.00
Kinder *	CHF	185.00

Midweek-Abonnement (Mo.-Fr.)

Erwachsene	CHF	371.00
Jugendliche	CHF	336.00
Jugendliche *	CHF	235.00
Kinder	CHF	145.00
Kinder *	CHF	133.00

Jahres-Abonnement

Erwachsene	CHF	623.00
Jugendliche	CHF	560.00
Jugendliche *	CHF	392.00
Kinder	CHF	255.00
Kinder *	CHF	230.00

* mit Familienrabatt

Ebenfalls Vergünstigungen gewährt werden auf Einzelfahrten mit den Sesselbahnen der Bergbahnen Wildhaus AG und auf der direkten Linie «Wildhaus-Gamsalp-Gamserrugg».

Einheimischen-Ausweis

Einen neuen Ausweis (bitte ein aktuelles Passfoto mitbringen) erhalten Sie für fünf Franken im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs. Der Ausweis muss **jährlich** nachgetragen werden, da ansonsten die Gültigkeit verfällt.

Saison-, Midweek- und Jahresabonnemente

Saison-, Midweek- und Jahresabonnemente zum Einheimischen-Tarif können ausschliesslich im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs bezogen werden.

Ablauf

Wer ein Saison-, Midweek- oder Jahresabonnement lösen möchte, meldet sich mit seiner Chipcard (wenn vorhanden) und einem aktuellen Foto im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs. Dort wird ein Gutschein, versehen mit Name, Vorname, Adresse und Geburtsdatum, ausgestellt. Bargeldloses Bezahlen ist problemlos möglich (EC direct oder Postcard), es werden jedoch keine REKA-Checks akzeptiert.

Das bestellte Abonnement wird von der Bergbahnen Wildhaus AG ausgestellt. Solange noch kein Betrieb herrscht, werden die Karten den Abonnenten zugeschickt. Bestellungen, welche kurz vor einem Betriebstag eintreffen, liegen an der Kasse in Wildhaus bereit und können unter Vorweisung des Gutscheins der Gemeinde Grabs abgeholt werden.

Datenträger

Das Depot der berührungslosen Chipcard beträgt fünf Franken und kommt zum Preis des gelösten Abonnementes dazu. **Swatch-Uhren sind mit dem System nicht kompatibel.**

Altersgrenze

Kinder

Ab dem 6. Geburtstag bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (also einen Tag vor dem 16. Geburtstag).

Jugendliche

Ab dem 16. Geburtstag bis zum vollendeten 19. Lebensjahr (also einen Tag vor dem 20. Geburtstag).

Familienrabatt

Der Familienrabatt wird gewährt, wenn das Abonnement des Kindes oder des Jugendlichen zusammen mit einem gleichwertigen Abonnement von mindestens einem Elternteil gelöst wird.





Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen zufrieden?

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser- und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

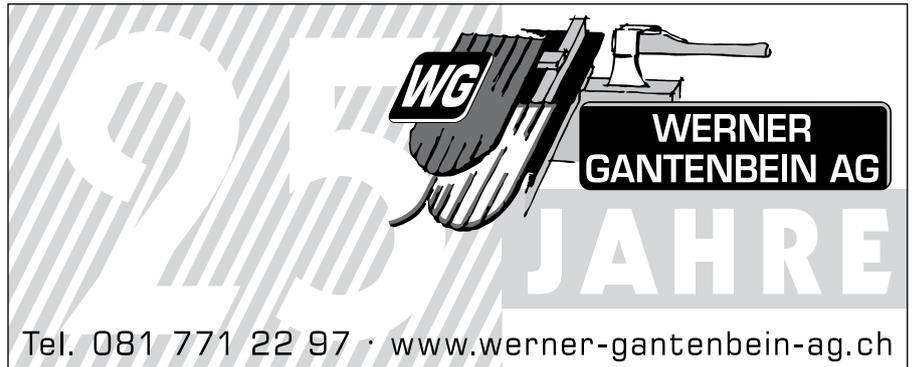
Portraits und Passfotos

 **LÖWEN
DROGERIE**
GRABS 

GASENZER 
SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Ausstentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



Tel. 081 771 22 97 • www.werner-gantenbein-ag.ch



BICKER
Haushaltgeräte
Grabs 081 771 75 93



**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32



**Suchen Sie Kontakt zu anderen Familien?
Möchten Sie sich informieren, was wann wo in Grabs für Familien stattfindet?
Suchen Sie für Ihre Kinder eine spontane Betreuung ohne Voranmeldung?**

Dann freuen wir uns, Sie im Familienzentrum Grabs begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns im Kinderkafi, der Krabbelgruppe oder der Hüeti im Pflegeheim Werdenberg- wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Infos:
www.familienzentrum-grabs.ch

Familienzentrum Grabs | 9472 Grabs | familienzentrum-grabs@rooxmail.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

MALERATELIER BOSS AG

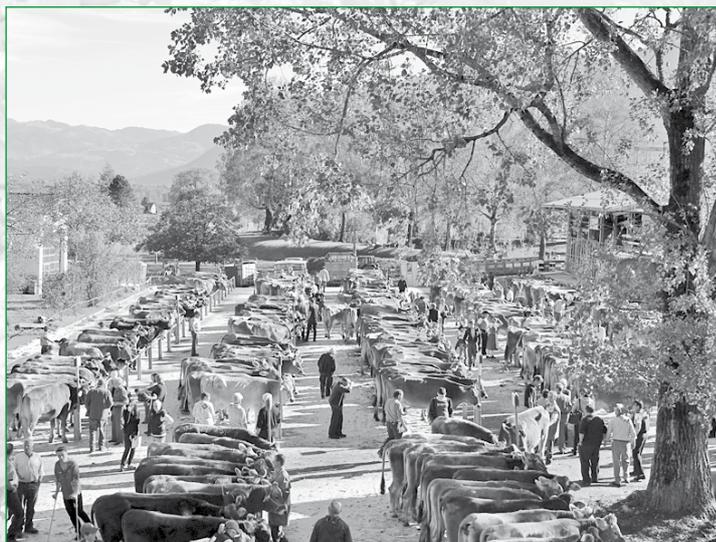
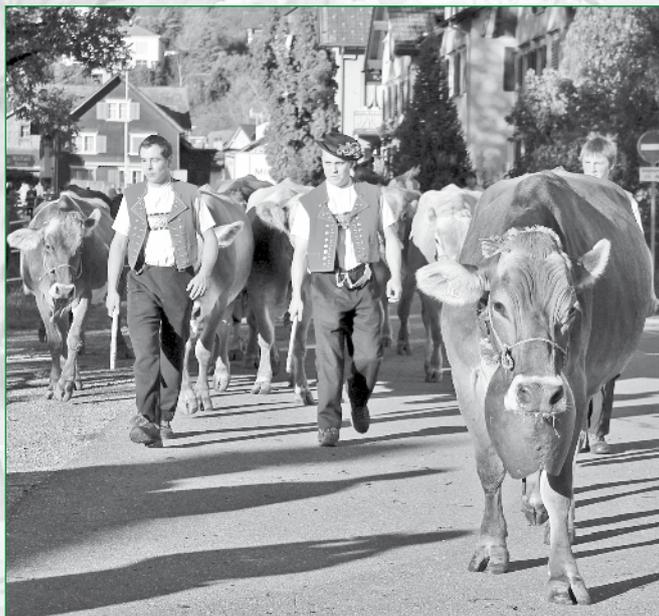
RENÈ RIEDENER
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90

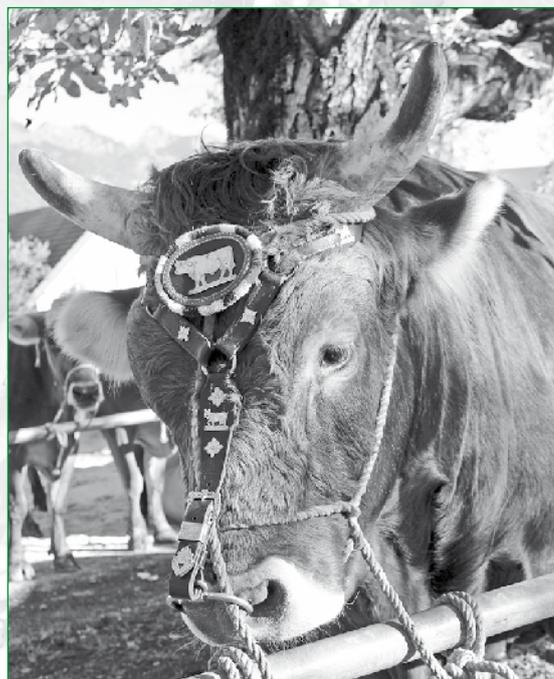
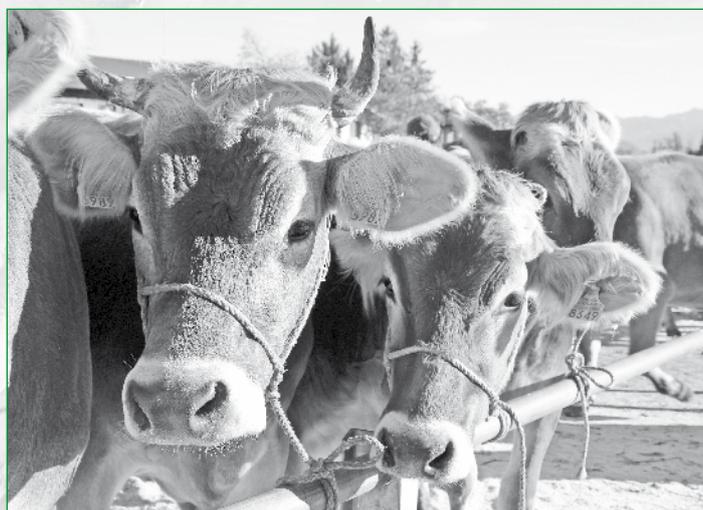




Impressionen der Viehschau 2012

Bei föhnik-warmen Temperaturen konnte am 19. Oktober 2012 die Grabser Viehschau durchgeführt werden. Die «Miss Grabs 2012» heisst Donau und ist aus dem Stall von Mathias Eggenberger, Erlenhof, Grabs.

Die Viehschaukommission Grabs bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das rege Interesse an diesem traditionellen Anlass.



TRAUBENSAPF AKTION 2012 CEVI GRABS

Liebe Grabser Bevölkerung
Auch dieses Jahr findet wieder die traditionelle Traubensapfaktion statt! Wir liefern Ihnen die gewünschten Getränke am Samstag, 8.12.12, franko direkt in Ihren Keller. Auch Kleinstmengen und bunt gemischte Harasse bringen wir Ihnen gerne zu den untenstehenden Nettopreisen! Besten Dank!

lt. Rimuss rot Frühdruck	3.20
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Rimuss rubin (Edeltrauben)	3.60
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Rimuss Schorle *	3.30
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Rimuss weiss	3.60
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
7 dl Fl. Rimuss party	4.20
.... (6 Flaschen / Karton)	
7.5 dl Fl. Riesling-Sylvaner (w)	7.50
.... (6 Flaschen / Karton)	
7.5 dl Fl. Clevner (rot)	7.80
.... (6 Flaschen / Karton)	
lt. Einstern-Stadium Rimuss	3.30
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Ramseier Orangensaft	2.10
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
lt. Apfelsaft klar (Mosti Vetsch)	2.00
.... (12 Liter / Harass)	+ Dep
1.5 l Fl. Shorley	2.70
.... (6 Flaschen / Harass)	
.... Rimuss Geschenkspackung:	
1 Fl. Rimuss party 7 dl	
1 Fl. Rimuss rosé 7 dl	
1 Fl. Rimuss champion 7.5 dl	14.50
7 dl Fl. Rimuss rosé	4.20
.... (6 Flaschen / Karton)	
7.5 dl Fl. Rimuss champion	4.90
.... (6 Flaschen / Karton)	
7 dl Fl. Rimuss LITCHI-Perl	4.30
.... (6 Flaschen / Karton)	

Bestellungen (bis 24.11.12) & Infos:

CEVI Grabs, Thomas Gantenbein
 Mädliweg 26, 9470 Werdenberg
 081 740 62 90
 thomas.gantenbein@rsnweb.ch
www.cevigrabs.ch

* mit 40% Mineralwasser und Holunderblütenaroma
 ++ Preis- und Sortimentsänderungen vorbehalten ++

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

20. **Skiclub Grabserberg**
Laufen (CM)
21. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 21./28. **Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
23. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
18 Uhr: Teenstreff
24. **CEVI Grabs**
Cevinachmittag
24. **IG Grabs**
Advents-Äpéro
24. **Tages-Familien-Verein**
13 Uhr: Wir basteln Türkränze und Gestecke; Auskunft und Anmeldung: H. Grossberger (081 740 63 39)
25. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Kein Morgengottesdienst in der Kirche Grabs
10 Uhr, Oase Gams: Gottesdienst
19 Uhr: Segnungsgottesdienst
25. **Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Kindergottesdienst

25. **Eidg. Volksabstimmung**
26. **Procap-Turnen mit Handicap**
19 Uhr, MZH Unterdorf
26. **Familienzentrum Grabs**
19-21 Uhr: Eltern im Gespräch
27. **Grabser Hallengenossenschaft**
19. Generalversammlung mit Termin-konferenz der Vereine
27. **Papiersammlung Dorf**
28. **Tages-Familien-Verein**
9 Uhr, Buchs: Standverkauf Buchs; Auskunft H. Grossberger (081 740 63 39)
14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für evtl. angehende Tagesfamilien; Auskunft und Anmeldung: S. Crescenti (081 599 19 74)
29. **Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine
30. **Schweizerisches Rotes Kreuz**
14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag; Abholdienst 081 771 39 65
30. **Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, Buchs: St. Nikolausgottesdienst gem. mit kroatischer Mission

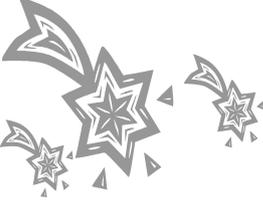
STIFTUNGSRAT ORTSARCHIV GRABS

Wir sind auf der Suche nach alten Fotos, Bildern, Briefen oder anderen schriftlichen Zeugen der Grabser Geschichte!

Wenn Sie solche Zeitdokumente haben, wäre es schön, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten.

Nehmen Sie doch einfach Kontakt mit der Gemeinderatskanzlei (081 750 35 22) auf. Dort werden Ihre Unterlagen eingescannt. Anschliessend können Sie die Dokumente wieder mitnehmen, es sei denn, Sie überlassen sie dem Ortsarchiv Grabs als Geschenk.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.



Städtlizauber

Dienstag, 18. Dezember 2012,
19.00 Uhr, Städtli Werdenberg

Der *Gemischt-Chor Grabs und Umgebung* singt für Sie weihnachtliche Lieder.

Lassen Sie sich verzaubern und auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.



NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 18. Dezember 2012

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Donnerstag, 06. Dezember 2012, 17 Uhr,
 bei der Gemeinderatskanzlei

WINTERFÜTTERUNG VÖGEL

Fettkastenverkauf durch den OV Grabs:
 Samstags, jeweils von 10 bis 12 Uhr beim
 Marktplatz in Grabs
 Beginn im Nov. / Dez., je nach Witterung
 Sie finden uns auch am Buuramart vom
 01. Dezember 2012.

Kleiner Kasten CHF 8.00
 Grosser Kasten CHF 12.00

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
 Hans Jörg Grob, Tel. 081 771 20 88



VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

- 01. IG Grabs / Werdenberger Buuramart**
Chlaus- und Weihnachtsmarkt mit Chlausumzug
- 01. Ornithologischer Verein Grabs**
9 Uhr, Marktplatz: Verkauf von Fettkästen am Buuramart
- 01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Vorstellung Erstkommunionkinder
- 02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Vorstellung Erstkommunionkinder (anschl. Apéro)
17 Uhr, Buchs: Einzug St. Nikolaus
- 02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst; Mitgestaltung: Kirchenchor / Projekt
19 Uhr: Abendgottesdienst mit Konfirmanden
- 03. Landfrauen Grabs**
Adventsfeier
- 04. STV Grabs**
Chlaus Jugi
- 04. Skiclub Grabserberg**
Chlausabend mit Quiz und Dart (CM)
- 04. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
6 Uhr, Buchs: Roratogottesdienst (anschl. Zmorge)
- 04. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
17 Uhr, KGH: Blaukreuz-Adventsfeier
- 05. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung
- 05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs / Evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet
- 05./12./19. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 07. STV Grabs**
Chlaus Aktive
- 07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
6 Uhr, BZ Gallus: Roratogottesdienst (anschl. Zmorge)
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 07./08. Samariterverein Grabs**
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 08. Einwohnerverein Werdenberg**
17 Uhr, Städtli: Adventsapéro mit musikalischer Begleitung für die ganze Familie
- 08./09. Skiclub Grabserberg**
Lawinenkurs
- 09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Gottesdienst mit «Solidarität für eine Welt»
- 09. Männerchor Grabs**
09.30 Uhr, Kirche: 2. Adventsgottesdienst
- 09. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst; Mitgestaltung: Männerchor Grabs
- 11. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
6 Uhr, Buchs: Roratogottesdienst (anschl. Zmorge)
- 11. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr: Adventsabend Frauenverein
- 12. Mitenand-Treff Buchs/Grabs**
14 Uhr, kath. Pfarreisaal Buchs: Kinderhütendienst für Weihnachtseinkäufe; Anmeldung bei N. Hartmann (081 756 50 22)
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
- 12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
6 Uhr, BZ Gallus: Roratogottesdienst (anschl. Zmorge)
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr, KGH: Jesusparty
- 14.-16. Lukashaus**
Weihnachtsspiel
- 15. CEVI Grabs**
Cevinachmittag
- 15. Männerchor Grabs**
19.30 Uhr: Jahresschlusshöck
- 16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
6 Uhr, Buchs: Roratogottesdienst (anschl. Zmorge)
- 19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
19 Uhr, Gallus: ökum. Adventsbesinnung
- 20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine
- 21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
6 Uhr, BZ Gallus: Roratogottesdienst (anschl. Zmorge)
16 Uhr, Haus Wieden: Gottesdienst
- 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Heiligabend
21.30 Uhr: Gottesdienst; Mitgestaltung: Up&sing / Projekt

ENERGIESPARTIPP



Optimales Klima im Schlafzimmer

Nicht zu warm und nicht zu kalt, lautet die Devise fürs Heizen im Schlafzimmer. Die meisten Menschen empfinden zum Schlafen eine Temperatur zwischen 16 und 18 Grad als angenehm, wodurch auch ein optimaler Energieverbrauch resultiert. Auch wenn das Schlafzimmer tagsüber ungenutzt ist, sollte man die Heizung nicht ganz abstellen. Eine konstante Durchschnittstemperatur ist kostensparender als andauerndes Auskühlen und Wiederaufheizen.

Natürlich brauchen Sie frische Luft für einen gesunden Schlaf. Aber trotzdem sollten Sie während der Heizperiode nicht mit einem Fenster in Dauerkipstellung schlafen. Dabei gehen bis zu 50 Prozent der Heizenergie verloren. Gesund ist das Dauerlüften auch nicht. Wenn die Wände ums Fenster herum zu sehr auskühlen, schlägt sich dort Feuchtigkeit nieder und es kann Schimmel auftreten.

Abends vor dem Zubettgehen das Fenster noch einmal für zehn Minuten ganz öffnen, dann schliessen. Und morgens gleich nach dem Aufstehen lüften, denn jeder Mensch gibt im Schlaf pro Nacht etwa einen Liter Feuchtigkeit ab.

CHRISTBAUMVERKAUF

Rottannen	ab CHF	20.00
Weisstannen	ab CHF	30.00
Grosse Tannen für draussen	Preis auf Anfrage	

Sie können den Christbaum selber auswählen, reservieren und vor Weihnachten abholen. Bitte melden Sie sich bei:

Hans & Elsbeth Eggenberger-Schlegel
Grist, Grabs (081 771 36 02)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

EINWOHNERSTAND

am 31. Oktober 2012

Einwohnerstand Total	7'084 *
davon Grabser Bürger	2'397
Niedergelassene	3'325
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	96
Ausländer	1'266 *

* inkl. 85 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

Gebrauchtwarenbörse

Auftragsverkäufe von

Gebraucht- u. Neuwaren

Spitalstrasse 36, **9472 Grabs**

Tel. 081 740 38 11 & 076 332 48 33

Mail: gebrauchtwarenboerse@gmx.ch

Web: www.gebrauchtwarenboerse.ch

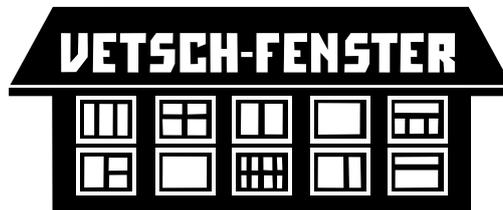
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18.00-19.00 Uhr

Mi. 13.30-19.00 Uhr Fr. 18.00-20.00 Uhr

& letzten Samstag im Monat 09.00-16.00 Uhr

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



Ihr Fachbetrieb für Holzfenster, Holz-Metallfenster und Kunststoff-Fenster

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

Rii-Seez-Net

Einfach, günstig
und komfortabel
telefonieren über
das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch

Lissy Kleinstein
9472 Grabs
081 771 60 22

kontakt@coiffeur-lissy.ch
www.coiffeur-lissy.ch

SENIOREN HELFEN SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Herzliche Gratulation

03. Dezember 1920
Stricker-Keller Elise
 Wispel 4, 9472 Grabs

16. Dezember 1920
Zogg-Hagmann Johannes
 Büntlistrasse 18, 9472 Grabs

17. Dezember 1920
Eichenberger-Schäpper Ernst
 Stütlihus, 9472 Grabs

31. Dezember 1920
Herrmann Emil
 Stütlihus, 9472 Grabs

17. Dezember 1921
Vetsch-Spitz Katharina
 Forst 2490, 9472 Grabs

28. Dezember 1925
Eggenberger-Gantenbein Margaretha
 Gakleinenweg 2, 9472 Grabs

01. Dezember 1926
Vetsch-Lippuner Ulrich
 Stütlistrasse 6, 9472 Grabs

26. Dezember 1926
Vetsch-Eggenberger Elisabeth
 Loch 2825, 9472 Grabserberg

19. Dezember 1928
Gantenbein-Eggenberger Peter
 Amatüe 2270, 9472 Grabserberg

02. Dezember 1929
Vorbürger-Bicker Agatha
 Dorfengrabenstrasse 18, 9472 Grabs

05. Dezember 1930
Rinner-Antoni Johann
 Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

03. Dezember 1931
Gasenzer-Eggenberger David
 Dorfstrasse 16, 9472 Grabs

05. Dezember 1931
Lippuner-Eggenberger Anna
 Spitalstrasse 13, 9472 Grabs

29. Dezember 1931
Eggenberger-Vetsch Katharina
 Ahornweg 1, 9472 Grabs

10. Dezember 1932
Stricker-Eggenberger Johannes
 Forst 2504, 9472 Grabs

15. Dezember 1932
Züllig-Gehring Kurt
 Grist 1509, 9472 Grabs

20. Dezember 1932
Bernegger-Gantenbein Peter
 Staatsstrasse 40, 9472 Grabs

22. Dezember 1932
Bicker-Abderhalden Trudy
 Staatsstrasse 18, 9472 Grabs

lukashaus ▶

Weihnachtsspiel

«Es halbs Wienacht eifach»

Aufführungen

Freitag, 14. Dezember 12, 19.00 Uhr
 Samstag, 15. Dezember 12, 17.00 Uhr
 Sonntag, 16. Dezember 12, 14.15 Uhr

Es spielen, musizieren und singen ...

Die 5. Primarklasse vom Schulhaus Feld mit Philipp Schär, und SchülerInnen der Oberstufe Kirchbünt mit Uli Rutz sowie die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Lukashauses.

Weihnachtsbazar

Nach den Aufführungen findet in der Cafeteria der Weihnachtsbazar statt. Wir laden Sie zu Kaffee oder einem anderen Getränk herzlich ein.

Lukashaus
 9472 Grabs

081 750 31 81
 081 750 31 80 Fax
 info@lukashaus.ch

Der evangelische Frauenverein lädt herzlich ein zum

**ADVENTSABEND
FÜR FRAUEN**

Dienstag, 11. Dezember 2012
 20 Uhr
 Kirchgemeindehaus Grabs

Singen und Musizieren gehören zur Advents- und Weihnachtszeit. Unter der Leitung von Peter Hasler lassen wir unsere Stimmen erklingen und singen gemeinsam bekannte Weihnachtslieder. Dazwischen werden wir Geschichten zu den Liedern und ihrer Entstehung hören.

Eine gemütliche Kaffee- / Teerunde lädt anschliessend zum Verweilen ein. Wie jedes Jahr besteht die Gelegenheit, Guetzli und andere kleine Geschenke zu kaufen.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen.

**Chlaus- und
Weihnachtsmarkt**

Samstag, 01. Dezember 2012

08.30 - 19.00 Uhr auf dem Marktplatz, Grabs

Musikalische Unterhaltung mit der Dorfmusik Grabs um 16.30 Uhr

ab 17.20 Uhr

Besammlung Chlausumzug mit Laterne; Route Mühle Stricker-Wispel

ab 17.45 Uhr

Chlauseinzug auf dem Marktplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Fleisch- und Wurstspezialitäten
 Dorfschulweg 9472 Grabs Tel. 081/771 26 62

Einladung zum

16.

Grabser-Advents-Apéro

Am Samstag,

24. November 2012

von 17.00 – 21.00 Uhr

www.iggrabs.ch

NEUBAU DOPPELKINDERGARTEN QUADER

Der zweigeschossige Elementbau passt sich sehr gut in die Umgebung ein

Helle, freundliche Räume, kindgerecht und zweckmässig eingerichtet. So darf man das gelungene Bauwerk betiteln, welches in 7-monatiger Bauzeit errichtet werden konnte.

Diego Forrer – Fristgerecht auf die Herbstferien 2012 konnte der Doppelkindergarten beim Schulhaus Quader fertig erstellt werden. Bis zu den Frühlingsferien 2013 bietet er nun zwei Schulklassen Unterschlupf und wird dann ab Mitte April durch die beiden Kindergartenabteilungen Quader und Städtli genutzt. Auch kann ab dieser Zeit der Mehrzweckraum im Untergeschoss der Turnhalle Quader von der Schule und den Vereinen wieder genutzt werden.

Lange Planungsphase

Der Schulrat hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Schulraumentwicklung auseinandergesetzt. Aufgrund der recht konstanten Geburtenzahlen hat er den Strategieentscheid gefällt, an den derzeitigen, in den einzelnen Ortsteilen ansässigen Quartierschulhäusern Quader, Unterdorf und Feld festzuhalten. Ein weiteres Ziel ist es, die teils dezentralen Kindergärten näher an die Primarschuleinheiten einzubinden. Dies ist mit dem Bau des Doppelkindergartens Unterdorf sehr gut gelungen und wird nun mit dem Neubau des Doppelkindergartens Quader weitergeführt.

Der Planung des Doppelkindergartens geht eine langjährige Diskussion über die Sanierung des Schulhauses Quader voraus. Erste Ideen gingen von der Implementierung eines Kindergartens im Schulhaus aus. Diese wurden mit der Zeit aber wieder verworfen. Durch die externe Standortwahl kann nämlich auch die Innensanierung des Schulhauses ohne grössere bauliche Anpassungen umgesetzt werden.



Gut eingebettet in die Umgebung

Das vom Architekturbüro Berger & Partner, Buchs, eingereichte Vorprojekt vermochte die Baukommission und den Schulrat in seiner Architektur aber auch im Bezug auf die Einbettung in die Umgebung so zu überzeugen, dass die weiteren Planungs- und Bauvollendungsschritte mit besagtem Architekturbüro begangen wurden.

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 24. November 2011 erfolgte zudem der offizielle Startschuss durch die Genehmigung des Baukredites von 1.875 Mio. Franken.

Minergie-P-Eco-Standard

Dem Schulrat wollte von Beginn weg – ganz im Zeichen vom Label «Energistadt Grabs» – ein nachhaltiges Bauwerk schaffen. So wurde bei der Materialwahl stark auf die Oekologie geachtet. Herauszustreichen ist, dass man für den Holzelementbau sowie die Holzfassade einheitliches Grabser-Holz verwenden konnte.

Das begrünte Flachdach bildet zudem eine Retention für das Dachwasser und ist ein guter sommerlicher Wärmeschutz. Die Wärmeenerzeugung erfolgt aus der neu angeschlossenen Fernwärme der Schulanlage Quader.

Terminprogramm / Baukosten

Es stellte sich schnell heraus, dass die Erstellung dieses Bauwerkes sehr anspruchsvoll ist. Es ergab sich deshalb im Terminprogramm eine Verzögerung von rund zwei Monaten, was wiederum Auswirkungen auf die Fertigstellung der Innensanierung des Schulhauses hat. Auch ist bezüglich den Baukosten davon auszugehen, dass der von der Bevölkerung gesprochene Baukredit nicht ganz ausreichen wird und eine leichte Baukostenüberschreitung zu erwarten ist. Die definitiven Baukosten liegen derzeit noch nicht vor. Eine detaillierte Begründung folgt zu gegebener Zeit.

Trotz diesen unschönen Umständen ist der Schulrat vom nun vorliegenden Ergebnis überzeugt. Er ist zuversichtlich, dass sich die künftigen rund 40 Kindergartenkinder mit ihren Lehrpersonen am kinderfreundlichen Ort wohl fühlen und in dieser neuen Bildungsstätte eine gute Basis für ihren weiteren Schulweg legen können.

Herzlichen Dank

Die Baukommission und der Schulrat danken dem Architekturbüro Berger & Partner und den beteiligten Unternehmern mit ihren Angestellten für die gute Arbeit sowie der Nachbarschaft für das Verständnis während der Bauphase. In seinen Dank einschliessen möchte er aber auch das ganze Schulteam Quader unter der Führung von Schulleiterin Susanne Künzli für die grosse Flexibilität während der Bauphase.



ADVENTSFENSTER GRABS 2012

Die Adventsfenster im oberen Dorfteil von Grabs und im Rayon Stauden/Quader erfreuen in der Weihnachtszeit immer wieder viele Besucherinnen und Besucher. Die Beleuchtungszeit ist jeweils von **17 bis 21.30 Uhr**.

Am 03. Dezember 2012 ab 18.30 Uhr eröffnet das **Pflegeheim bzw. Familienzentrum** an der Marhaldenstrasse 3 mit einer kleinen Feier sein Fenster.

Auch das traditionelle **Offene Singen** findet am 23. Dezember 2012 wieder bei der **Familie Eggenberger**, Spannenweg 3, statt.

Samstag	01. Dezember	Fam. Feurer, Haushaltapparate	Dorfstrasse 8
Sonntag	02. Dezember	Fam. Vetsch, Mosterei	Sägenstrasse 5
Montag	03. Dezember	Frau R. Giger, Stofflädeli	Dorfstrasse 19
Dienstag	04. Dezember	Herr R. Gantenbein, Milchzentrale	Dorfstrasse 10
Mittwoch	05. Dezember	Herr H.U. Sturzenegger, Schafwolle	Vorderdorfstrasse 7
Donnerstag	06. Dezember	Frau M. Raymann, Zentrum Wiitsicht	Hugobühlstrasse 1
Freitag	07. Dezember	Fam. Meng	Kirchgasse 10
Samstag	08. Dezember	Fam. Hungerbühler	Dorfstrasse 17
Sonntag	09. Dezember	Fam Raymann / Frau A. Giger	Spannenweg 8
Montag	10. Dezember	Fam. Sonderegger	Staudnerbergstrasse 1
Dienstag	11. Dezember	Fam. Renner	Glockenweg 1
Mittwoch	12. Dezember	Fam. Breitschmid	Dorfstrasse 34
Donnerstag	13. Dezember	Fam. Gasenzer / Hasler	Dorfstrasse 7
Freitag	14. Dezember	Fam. Jäger	Staudnerbergstrasse 3A
Samstag	15. Dezember	Fam. Vetter	Dörrereiweg 2
Sonntag	16. Dezember	Fam. Brunner	Dorfstrasse 24
Montag	17. Dezember	Fam. Gohl	Spinnereistrasse 8
Dienstag	18. Dezember	Fam. Neuhaus	Spinnereistrasse 2
Mittwoch	19. Dezember	Fam. Rhyner	Sägenstrasse 4
Donnerstag	20. Dezember	Fam. Milesi	Staudnerbergstrasse 6
Freitag	21. Dezember	Fam. Tischhauser	Unterer Erlenweg 6
Samstag	22. Dezember	Fam. Letta	Spannenweg 1
Sonntag	23. Dezember	Fam. Eggenberger ab 19 Uhr, Offenes Singen	Spannenweg 3
Samstag	01. Dezember	Fam. Thalmann	Quaderstrasse 34
Sonntag	02. Dezember	Fam. Koller	Quaderstrasse 11
Montag	03. Dezember	Pflegeheim und Familienzentrum ab 18.30 Uhr Eröffnungsfeier	Marhaldenstrasse 3
Dienstag	04. Dezember	Fam. Eichler	Quaderstrasse 16
Mittwoch	05. Dezember	Fam. Burkholder	Quaderstrasse 26
Donnerstag	06. Dezember	Fam. Lippuner	Storchenbadstrasse 2
Freitag	07. Dezember	Fam. Roduner	Reiherweg 20
Samstag	08. Dezember	Fam. Müller	Staatsstrasse 47
Sonntag	09. Dezember	Fam. Gaud	Hochhausstrasse 1
Montag	10. Dezember	Fam. Sablijo	Hochhausstrasse 3
Dienstag	11. Dezember	Fam. Kuhnel	Hochhausstrasse 4a
Mittwoch	12. Dezember	Fam. Wyss	Unterstudenstrasse 9
Donnerstag	13. Dezember	Fam. Vetsch	Hochhausstrasse 8
Freitag	14. Dezember	Fam. Tsolakidis-Matthews	Spitalstrasse 34
Samstag	15. Dezember	Fam. Hollenstein	Spitalstrasse 39
Sonntag	16. Dezember	Fam. Egli	Marktweg 2
Montag	17. Dezember	Fam. Stricker	Marktweg 4
Dienstag	18. Dezember	Fam. Schmid	Rehweg 2
Mittwoch	19. Dezember	Fam. Santeler	Rehweg 2a
Donnerstag	20. Dezember	Fam. Müntener	Hirschweg 14
Freitag	21. Dezember	Fam. Zöbisch	Hirschweg 8
Samstag	22. Dezember	Fam. Milsom/Weidmann	Hirschweg 9
Sonntag	23. Dezember	Fam. Rüeggsegger	Hirschweg 6

Von Montag, 24. Dezember 2012 bis Sonntag, 06. Januar 2013 leuchten alle Fenster.

REGELN FÜR ALLE SCHNEESPORTLER

Der Internationale Skiverband FIS hat zehn verbindliche Verhaltensregeln aufgestellt. Halten Sie diese ein und Sie leisten einen grossen Beitrag zur Sicherheit auf den Pisten:

Grundregel

- Nehmen Sie Rücksicht auf andere. Gefährden und schädigen Sie niemanden.

Fahrregeln

- Fahren Sie auf Sicht und passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit Ihrem Können und den Verhältnissen an.
- Respektieren Sie die Fahrspur der vorderen Skifahrer und Snowboarder.
- Überholen Sie mit genügend Abstand.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einfahren in eine Piste, vor dem Anfahren und vor Schwüngen hangaufwärts mit einem Blick nach oben und unten, dass Sie niemanden gefährden.

Anhalten / Aufstieg

- Halten Sie nur am Pistenrand oder an übersichtlichen Stellen.
- Steigen Sie nur am Pistenrand auf oder ab.

Signalisation

- Beachten Sie die Markierungen und Signale.

Verhalten bei Unfällen

- Leisten Sie bei Unfällen Hilfe und alarmieren Sie den Rettungsdienst.
- Geben Sie bei Unfällen als Beteiligte oder Zeugen Ihre Personalien an.

Zusatzregeln für Snowboarder

Sie fahren Snowboard? Dann beachten Sie diese zusätzlichen fünf Regeln der Schweizerischen Kommission für Unfallverhütung auf Schneesportabfahrten SKUS:

- Verbinden Sie bei Alpinbindungen das vordere Bein fest mit einem Fangriemen (leash) mit dem Snowboard.
- Lösen Sie an Skiliften und auf Sesselbahnen das hintere Bein aus der Bindung.
- Überprüfen Sie den Raum mit einem Blick zurück vor jedem Richtungswechsel, insbesondere vor Fersenschwüngen (Heel Turns / Backsideschwünge).
- Legen Sie das Snowboard immer mit der Bindungsseite nach unten in den Schnee.
- Schnallen Sie das Snowboard auf Gletschern wegen der Spaltengefahr nicht ab.

WIE UND WO MÖCHTEN SIE IM ALTER WOHNEN?

Damit lange selbstständig zu Hause gewohnt werden kann, muss auch der Wohnraum angepasst werden

Die Zahl der älteren Menschen in der Schweiz nimmt stetig zu. Dies nicht zuletzt dank der guten medizinischen Versorgung, welche der Bevölkerung heute zur Verfügung steht. Das Ziel vieler Menschen ist es, auch im Alter so lange wie möglich selbstständig zu Hause zu wohnen. Oft steht diesem Wunsch eine nicht ganz altersgerechte Wohnung gegenüber. Der Verein «Selbstständig zu Hause wohnen - Grabs» will hier Abhilfe schaffen und die Bevölkerung für eine Anpassung des Wohnungsbestandes an die Bedürfnisse der älteren Menschen sensibilisieren.

Hubert Hürlimann - Gemäss dem Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, ist im Laufe des 20. Jahrhunderts die Zahl der älteren Menschen gestiegen, während die Anteile der Jugendlichen und der Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis 64 Jahre) gesunken sind. Die Form der Alterspyramide hat sich dabei von einer «Pyramide» (1900) über eine «Glocke» (1950) zu einer «Tanne» (2011) gewandelt. Für die Schweiz ist heute ein Altersaufbau typisch, bei dem die «Baby-Boom»-Generation dominiert. Ihr steht eine schwächer besetzte Jugendgeneration und eine wachsende Zahl älterer Menschen gegenüber.

Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger erfreuen sich heute mehrheitlich einer guten Gesundheit. Sie fühlen sich grundsätzlich fit genug, um so lange wie möglich alleine zu wohnen und sehen keinen Grund, frühzeitig in ein Alters- oder Pflegeheim zu ziehen. Zusammen mit der «alternden Gesellschaft» hat sich also auch die Wunschvorstellung im Bereich Wohnen verändert.

Wo und wie möchten Sie im Alter wohnen?

Jedermann wohnt gerne dort, wo er sich zuhause fühlt. Im vertrauten Quartier mit Nachbarn,

die sich oft jahrelang kennen, ist es einem am wohlsten. Mit zunehmendem Alter verändern sich jedoch auch die Bedürfnisse des Menschen. Das «wo und wie wohne ich» bekommt einen ganz anderen Stellenwert. Die Wohnung und das direkte Wohnumfeld werden aufgrund der abnehmenden Beweglichkeit immer mehr zum Lebensmittelpunkt. Schwellen und Stufen, enge Türen sowie kleine Badezimmer, denen man bislang keinerlei Beachtung schenkte, erschweren plötzlich das Leben. Mit der Veränderung der Sinneswahrnehmung und der körperlichen Reaktionsfähigkeit werden älteren Menschen in ihren eigenen vier Wänden zunehmend Grenzen gesetzt.

Bislang blieb in solchen Fällen oft nur der Umzug in ein Alters- oder Pflegeheim. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig zu überlegen, ob und wie man in der eigenen Wohnung alt werden kann und möchte.

Verein «Selbstständig zu Hause wohnen - Grabs»

Komfortables, barrierefreies und bewegungsfreundliches Wohnen soll für alle Generationen möglich sein. Um die Anpassung des Wohnungsbestandes an die Bedürfnisse älterer Menschen zu unterstützen, wurde der Verein «Selbstständig zu Hause wohnen - Grabs» gegründet. Der Verein bezweckt:

- eine generationenübergreifende Sensibilisierung der Bevölkerung - besonders der Archi-

Ein barrierefreies Badezimmer erleichtert das Wohnen im Alter.



tekten und der Handwerker aus Grabs und der Region - für vorsorgliche bauliche Massnahmen, welche Menschen ermöglichen, im Alter und bei Beeinträchtigungen barrierefrei zu Hause zu wohnen.

- eine Sensibilisierung für gestalterische Massnahmen im öffentlichen Raum, die auf Menschen im Alter oder mit Beeinträchtigung abgestimmt ist.

Unter dem Motto «Beraten - Unterstützen - Handeln» bietet der Verein zu folgenden Themen Rat:

- Gemeinschaftliches Wohnen zur gegenseitigen Unterstützung;
- Wohnen im Miteinander der Generationen;
- Wohnen im Quartier;
- Bauliche Massnahmen;
- Selbstbestimmt zu Hause leben/wohnen mit Hilfe (baulicher Art) technischer Assistenz und Unterstützung durch mobile Dienste.

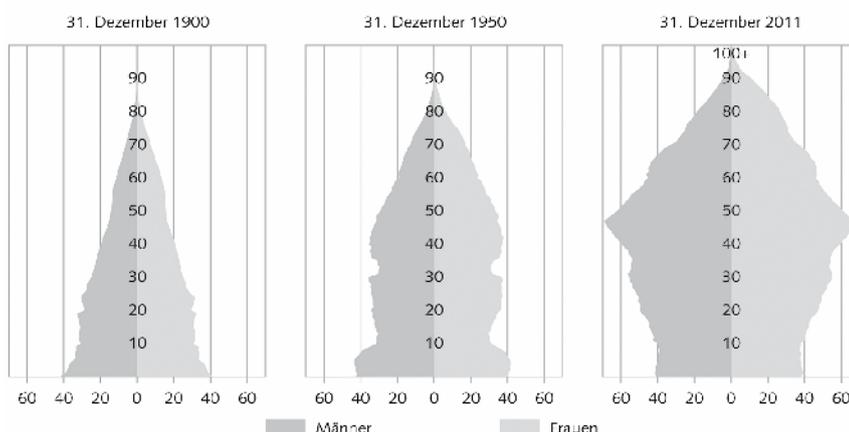
Weitere Informationen

Interessiert? Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei:

Hubert Hürlimann, Präsident, 081 750 31 81
hubert.huerlimann@lukashaus.ch

Walter Schlegel, Vizepräsident, 081 771 61 18
walter.schlegel@schlegel-hofer.ch

Altersaufbau der Bevölkerung
Anzahl Personen in 1000



Quelle: Bundesamt für Statistik (www.bfs.admin.ch / Bevölkerung).

VERDACHT-RUF AN!

Polizei-Notruf 117
Gemeinsam gegen Einbrecher

Ihre Polizei

© Kantonspolizei Zürich - 081-261 7 11

PRO INFIRMIS SOZIALBERATUNG

Die Pro Infirmis Sozialberatung können Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bis zum AHV-Alter sowie Angehörige und weitere Bezugspersonen aus den Bereichen Arbeit, Medizin und Therapie etc. in Anspruch nehmen. Menschen mit Sucht-, Aids- und Krebserkrankungen werden an die zuständigen Fachstellen vermittelt.

Diplomierte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bieten in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen Beratung zu folgenden Themen:

- Hilfe im Umgang mit der Krankheit und in Überforderungssituationen;
- Beratung in Beziehungsfragen;
- Unterstützung bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz;
- Klärung in Rechtsfragen im Sozialversicherungsbereich;
- Beiträge bei finanziellen Engpässen;
- Case Management in komplexen Fallsituationen;
- Assistenzberatung.

Pro Infirmis Sozialberatung Sargans
 Neue Wangserstrasse 7, 7320 Sargans
 081 725 90 50

Für eine persönliche Beratung ist eine telefonische Anmeldung notwendig. Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Die Pro Infirmis kann mit einer freiwilligen Spende unterstützt werden (PC-Konto 90-13745-0).

SCHNEERÄUMUNG

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klassestrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet. Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
- Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, **werden auf Kosten der Halter gestellt**. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, **übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung**.
- Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. **Die Mehrkosten für zusätzliche Abfahren werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet**.
- Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
- Ausweichstellen auf der Grabserbergstrasse sind keine Parkplätze.
- Meldung bei Glatteis: Natel Nr. 079 460 81 26.

Hinweis

Bei den Schlittelstrecken (zB. Voralp-, Rogghalm- und Staudnerbergstrasse) handelt es sich nicht um gesicherte Schlittelbahnen. Die Benutzung derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

NATURSPORT MIT VERSTAND UND RÜCKSICHT

Mit der entsprechenden Rücksichtnahme bietet die Winterlandschaft Platz für Wildtiere und Sporttreibende

Eine verschneite Winterlandschaft macht Lust auf Schneesport. Wenn der Mensch sich an gewisse Regeln hält, ist ein friedliches Nebeneinander von Wildtieren und Sporttreibenden möglich.

Mountain Wilderness Schweiz - Schneesport ist Natursport. Und Schneesport ausserhalb der Pisten boomt: Immer mehr FreeriderInnen, SkitourenfahrerInnen und SchneeschuhläuferInnen geniessen ihre Freizeit und Freiheit in der verschneiten Bergwelt. Das bringt andere in Bedrängnis: Für Gämse, Schneehase und Co. ist der Winter mehr Last als Lust.

Energieverbrauch der Wildtiere

Die Wildtiere leben im Winter von ihren Reserven, müssen haushälterisch mit ihnen umge-

hen, das vorhandene Nahrungsangebot reicht nicht zum Überleben. Auf der Flucht durch tiefen Schnee benötigt das Schalenwild (Gämse, Steinbock, Reh und Hirsch) ein Vielfaches an Energie.

Schnee- und Birkhühner graben sich im Schnee ein, um zu ruhen. Bei Störungen verlassen sie fluchtartig ihre «Biwakhöhlen», verbleiben ungeschützt in der Kälte und müssen neue Verstecke graben. Ein stark erhöhter Energieverbrauch ist die Folge. Wiederholte Flucht kann zur Schwächung der Wildtiere, zur Störung des Paarungsverhaltens und zum Tod durch Erschöpfung führen.

Informationen vor der Tour

- Sich informieren, wo die Wildruhezonen genau sind;
- www.wildruhe.ch;

- Bei der Routenplanung auf Skitourenkarten und Pistenplänen eingezeichnete Schutzgebiete beachten;
- Bereits bestehende Routen bevorzugen.

Verhalten während der Tour

- Schutzgebiete und Wildruhezonen beachten und weiträumig umgehen. Abstand zu den Tieren halten;
- Nicht am Waldrand verweilen und schneefreie Stellen meiden;
- Hunde zu Hause lassen oder an die Leine nehmen.

Ein schonender Umgang mit der Bergnatur liegt im eigenen Interesse: Wer dazu beiträgt die Natur intakt zu halten, vermeidet strengere Vorschriften und Verbote.

BROT BACKEN - ZUKUNFT PACKEN

«Solidarität für eine Welt» unterstützt das Kinderdorf Arca Suiza in La Paz

Solidarität für eine Welt Grabs-Buchs-Sevelen unterstützt dieses Jahr unter dem Motto «Brot backen – Zukunft packen» das Kinderdorf Arca Suiza in Bolivien. Finanziert wird die Einrichtung einer Bäckerei, welche das Kinderdorf mit Backwaren versorgt sowie den Kindern und Jugendlichen Einblick in das Bäckerhandwerk ermöglicht.

Hanspeter Thurnherr - Das Kinderdorf Arca Suiza ist letzten November eingeweiht worden. In zehn Wohneinheiten leben rund 100 Waisenkinder. Betrieben wird das Kinderdorf durch die Frauenorganisation «Contexto». Eine «Mutter» – das heisst: eine Frau mit einer entsprechenden Erzieherinnenausbildung – betreut jeweils zehn Kinder. Zum Dorf gehört auch ein Gemeinschaftshaus mit je einem Ess- und Mehrzwecksaal. Dieses Haus bietet so die Möglichkeit, den Zusammenhalt unter den Kindern zu fördern.

Auf dem Grundstück des Kinderdorfes gibt es drei ungenutzte Gebäude, welche künftig als Bäckerei, Näherei und Krankenstation genutzt werden sollen. «Solidarität für eine Welt» will mit der diesjährigen Sammelaktion die Einrichtung der Bäckerei (Backofen, Teigmischmaschine, Tische, Schüsseln, Backbleche etc.) ermöglichen. Die Bäckerei soll drei Aufgaben erfüllen: das Kinderdorf mit dem täglichen Brot versorgen; durch den Verkauf von Backwaren im Quartier einen finanziellen Zustupf erwirtschaften sowie den Kindern und Jugendlichen Einblick in das Bäckerhandwerk ermöglichen. Dieses «Schnuppern» in der Bäckerei soll ihnen einen Einstieg

in dieses Berufsfeld ermöglichen und so eine Zukunftsperspektive eröffnen.

Infoanlässe von «Solidarität für eine Welt»

«Solidarität für eine Welt» hilft mit der diesjährigen Sammelaktion, die Bäckerei-Einrichtung zu finanzieren und informiert über das Projekt an folgenden Tagen:

- Samstag, 01. Dezember 2012 am Claus- und Weihnachtsmarkt in Grabs;
- Samstag, 08. Dezember 2012, 18 Uhr, kath. Kirche Sevelen;
- Sonntag, 09. Dezember 2012, 08.45 Uhr, BZ Gallus in Grabs;

- Sonntag, 09. Dezember, 10.30 Uhr, kath. Kirche Buchs.

Auch dieses Jahr werden die Gottesdienste durch den Chor «ConTigo» bereichert. Anschliessend sind alle Besucherinnen und Besucher zum Apéro und zu Begegnungen eingeladen.

Das Opfer in den Gottesdiensten wird zugunsten der Aktion aufgenommen. Gespendet werden kann auch auf das Postcheck-Konto 90-5497-6 (Solidarität für eine Welt, Gruppe Buchs-Grabs-Sevelen, 9470 Buchs).

Die Kinder nehmen am Eröffnungstag die Spielgeräte des Kinderdorfes Arca Suiza in Beschlag.



«GRABSLI» - DER GRABSER FERIENPASS

Schon ist die 5. Grabser Ferienpasswoche Vergangenheit

Einmal mehr blicken das OK des Grabsli und die Grabser Schulkinder auf eine gelungene Durchführung des Ferienpasses zurück.

OK Grabsli - Was motiviert die Kursanbieter alle Jahre wieder Zeit mit den Kindern zu verbringen? Die Verantwortlichen haben zwei Kursanbieterinnen interviewt. Barbara Dürr, die zusammen mit ihrem Mann Hans schon zum fünften Mal den Kurs «Ein Besuch auf dem Bauernhof» durchgeführt hat und Monika Santeler, die zum ersten Mal den Kurs «Bildtheater mit Feen filzen» angeboten hat.

Barbara Dürr: *Ich freue mich einfach immer wieder, wenn Kinder bei uns auf dem Betrieb sind. Meine Erfahrungen mit dem «Grabsli» sind*

durchwegs positiv. Die Kinder sind motiviert und geniessen es, einmal zu einer ungewohnten Zeit aus dem Bett zu müssen bzw. zu dürfen. Unser Aufwand hält sich in Grenzen, da sich vieles in unseren Tagesablauf einfügt. Ausserdem macht Hans das Meiste ;-). Wir essen dann immer noch alle zusammen «Zmorga». Das gehört einfach dazu. Viele der Kinder sind mittlerweile «Stammgäste» und erkennen mich auf der Strasse wieder. Der Zeitpunkt passt uns bestens, wir haben den Ferienpass in unserer Jahresplanung drin. Wir machen immer wieder gerne mit und spüren auch das Engagement des OK's. Viele kleine Scheite geben ein grosses Feuer.

Monika Santeler: *Ich habe den Ferienpass gekannt, weil meine Kinder auch schon mitge-*

macht hatten. Es ist schön etwas an Kinder weiterzugeben, was man selber gerne macht. Auch meine Erfahrungen waren nur positiv. Die Kinder waren motiviert und hatten Freude. Ich finde es gut, dass der Ferienpass jährlich im Herbst durchgeführt wird. Mein Aufwand war gross, grösser, als ich dachte. Aber das ist ja meistens so ;-).

Herzlichen Dank

Das OK Grabsli bedankt sich von Herzen bei all den Kursleitern und Kursleiterinnen für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der Grabser Schulkinder.

